

## Wicked Stage

Musiktheaterarbeit gehört an einigen Schulen zum festen Bestandteil des musikbezogenen Schulalltags (Arbeitsgemeinschaften, Projektwochen). Die daran gebundenen Arbeitsformen prägen nicht nur nachhaltig die Erfahrungen der beteiligten Schüler\*innen, sondern auch das ‚nach außen‘ wirkende Gesamtbild der Schulen (Kooperationen, Aufführungen etc.). Allerdings gibt es kaum Kenntnisse über die Arbeit der Lehrenden mit Schüler\*innen sowie daran gebundene methodisch-organisatorische Arbeitsformen. Zudem fehlt eine übergreifende Vernetzungsplattform, über die sich Interessierte und erfahrenen Lehrende über Musiktheaterarbeit austauschen und neue Impulse auch von anderen beteiligten Fachrichtungen (Theaterpädagog\*innen; Tanzpädagog\*innen etc.) erhalten.

Der Titel »Wicked Stage« (Verhexte Bühne) verdeutlicht das große Spektrum an Themen, die auf die Bühne gebracht werden können (von cool über schelmisch bis böse oder einfach verhext) und umschreibt gleichzeitig die oftmals schwierigen organisatorischen Rahmenbedingungen.

### Ansprechpartner:

Felix Goltermann & Lars Oberhaus

Anmeldung bis zum 22. April unter  
mupaed@uol.de



Weitere Infos:  
[www.uni-oldenburg.de/musik](http://www.uni-oldenburg.de/musik)

Mit freundlicher Unterstützung durch:



Niedersächsisches  
Kultusministerium

ERSTER FACHTAG MUSIKTHEATERPÄDAGOGIK

# WICKED STAGE



Für Lehrkräfte aller Schulformen mit Erfahrungen und/oder  
Interesse an den Bereichen, Musik, Szene und Bewegung

Kostenlose Teilnahme

**8.5.2020**

**10:30 bis 17:00 Uhr**

**Universität Oldenburg  
(Kammermusiksaal, KMS)**

## ERSTER FACHTAG MUSIKTHEATERPÄDAGOGIK

# WICKED STAGE

Der Fachtag zielt darauf, *an Musiktheater interessierte und erfahrene Lehrende an Schulen zu vernetzen und ihnen ein Forum des Austausches zu bieten*. Er richtet sich an Lehrkräfte aller Schulformen, die bereits Musiktheater in der Schule machen als auch an diejenigen, die sich in Zukunft darauf fokussieren möchten.

### Workshops & Foren

In drei Workshops, die zweimal im Laufe des Tages angeboten werden, stellen namhafte Referent\*innen neue Vermittlungsformen und Methoden der Musiktheaterarbeit vor. In einem Forum findet ein Austausch und eine Vernetzung zwischen den Teilnehmenden statt.

**Workshop 1:**  
**Sprech- und Bewegungschor für das Musiktheater**  
Claudia Bühlmann (Wien):

Im Workshop werden Methoden vorgestellt, wie große Gruppen in kurzer Zeit gemeinsam spielerisch in performative Gestaltungsprozesse kommen und diese aus dem Flow heraus verdichten. Durch Einbindung von Körper – Bewegung – Atem – Stimme – Sprache werden in Form eines kollektiven Kurationsprozesses in Gruppen unterschiedliche Prozesse hin zu einem möglichen Produkt für das Musiktheater gestaltet.

**Workshop 2:**  
**420 Jahre Operngeschichte in short cuts**  
Rainer O. Brinkmann (Berlin):

Im Workshop wird handlungsorientiert mit der Szenischen Interpretation von Musik & Theater gearbeitet, die eine weit verbreitete Methode zur Erarbeitung von Musiktheaterstücken ist. Das Fünf-Phasen-Modell beziehen wir auf Werke der Epochen Renaissance, Barock, Klassik, Romantik, Moderne, Zeitgenössische Musik. Jeder short cut holt aus der Tiefe der Zeit einen Aspekt hervor, der im heutigen Leben seine Aktualität entfalten soll.

**Workshop 3:**  
**Stückentwicklungsstrategien im Feld zwischen Musik und Theater**  
Volker Schindel (Oldenburg):

In dem Workshop sollen ausgewählte Strategien der Stückentwicklung von bekannteren Akteuren aus dem Feld zwischen Musik, Theater und Tanz umrissen und exemplarisch in kleinen praktischen Sequenzen quasi „en miniature“ erfahrbar gemacht werden.

### Ablauf

Zeit	
10:30	Ankommen, Begrüßung & Warm Up
10:45	Impulsvortrag mit Diskussion (Felix Goltermann & Lars Oberhaus)
11:15	Workshops I mit Claudia Bühlmann, Rainer O. Brinkmann, Volker Schindel
12:45	Mittagessen
13:45	Foren (World-Café)
14:45	Wiederholungen der Workshops II (s. o.)
16:15	Perspektiven für die Zukunft: Kernideen für die weitere Vernetzung
17:00	Ende